



August
September
Oktober
November 2024

Breitenauer Pfarrblatt

Gemeinsam im Seelsorgeraum unterwegs



**Einladung zur Seelsorgeraum Wallfahrt
am 28. September nach Mariazell
Näheres Seite 4**

Familiennachrichten

Zu Kindern Gottes wurden durch die Taufe



Emilia KRATZER
Fabio TRUMMER
Adriana EBNER
John Louis Tator PICHLER
Juna Mavie HEIDENHOFER



In die Ewige Heimat gingen uns im Tod voraus



Angela TAFERNER (92)
Johann TEISCHL (75)
Anna EBNER (91)
Karl BAIERL (73) evangelisch
Werner GRASSER (61)
Hermann KLEMENT (62)
Matthäus KLÖSCH (85)
Georg ROSENBICHLER (77)



Vertreter des PGR und des WR gratulierten Gerd Graf (er verschönt auf der Organola unsere Gottesdienste) zum 75iger und dem WR Vorsitzenden Johann Pichler zum 70iger. Wir wünschen euch Gesundheit und Gottes Segen!

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblatts!



Einen eigenartigen „Fund“ machte 1828 ein Schuhmacher im bayrischer Nürnberg, als er auf einen komplett verwehrlosten jungen Mann gestoßen ist. Er konnte kaum sprechen und hatte doch recht eigenartige Verhaltensweisen. Es ist die Geschichte von Kaspar Hauser, die seitdem in regelmäßigen Abständen für Gerüchte über seine Herkunft einerseits, für wissenschaftliche Diskussionen über die mangelnden sozialen Erfahrungen dieses Mannes andererseits sorgen. Vor allem ist aber auch der Wahrheitsgehalt der Geschichte zu hinterfragen.

Doch soll dies alles hier an dieser Stelle nicht das Thema sein.

Beispielhaft habe ich die Geschichte von Kaspar Hauser ausgewählt, weil sie von einem Menschen erzählt, der zumindest eine lange Zeit ohne soziale Kontakte gelebt hat.

Dabei gilt der Mensch als soziales Wesen, als „zoon politikon“, wie der große griechische Philosoph Aristoteles uns beschreibt. Gemeinschaft ist nach der Nächstenliebe und dem Gottesdienst der dritte so genannte Grundvollzug der Kirche, dem wir uns in diesem Jahr widmen wollen, und weil alle diese Grundvollzüge griechische Namen tragen, sei er auch hier genannt: das deutsche Wort Gemeinschaft übersetzt im griechischen heißt Koinonia.

„Wer glaubt, ist nie allein“ lautet der Titel eines neueren Kirchenliedes, das, weil leicht zu singen, ein ziemlicher Ohrwurm ist. Das Christentum, die Kirche, ist der Weg, den Jesus mit seinen Jüngern auch heute geht. Ein Weg, der von Anfang an als gemeinsames unterwegs Sein ausgerichtet ist. Nicht zuletzt sagt uns Jesus sehr tröstlich zu: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).

Gemeinschaft im Hinblick auf die große katholische Kirche, aber vor allem auf die unzähligen Pfarren und anderen Gemeinden auf der Welt zeigt, dass dieses Miteinander unglaublich lebendig ist.

Es drückt sich ganz wesentlich in der Feier der Gottesdienste aus. Auch wenn vielleicht wenig Teilnehmer da sind, ist es immer ein gemeinschaftliches Tun mit dem Auferstandenen in unserer Mitte.

Es drückt sich ebenso wesentlich in der Sorge um die zu kurz gekommenen Menschen aus. Es drückt sich in Pfarrcafés und Stammtischen aus, in Pfarrfesten und im Frühstück nach der Roratemesse. Es drückt sich nicht zuletzt in den kleinen, aber wichtigen Begegnungen im Alltag aus.

Es ist ganz einfach Agape: das freundschaftliche Miteinander.

Dabei gibt es verschiedene Schattierungen und Nuancierungen, denn niemand kann mit allen gleich gut, niemand kennt jeden gleich gut und niemand ist jeden Tag gleich gut oder schlecht gelaunt.

Dennoch gilt auch hier ein dankbares und anerkennendes Wort für so vieles an gelebter Gemeinschaft in unseren Pfarren.

So weit, so gut.

Dann gibt es allerlei auch weiterhin Menschen, die einsam sind, aus welchem Grund auch immer. Menschen, die sich nicht verstanden fühlen und keinen Platz in Kirche und Gesellschaft für sich erkennen.

Papst Franziskus spricht immer wieder von den „Rändern“. Er meint ganz wörtlich gesehen die Sendung der Kirche zu den vorher angesprochenen am Rand der Gesellschaft.

In einer sich stark verändernden Welt Menschen Heimat zu bieten, ist der für mich in die Tat umgesetzte Begriff der Gemeinschaft, der Koinonia.

Nobody is perfect, auch wir als Kirche nicht. Aber in unserem gemeinsamen Gehen als Kirche soll der Auftrag Jesu immer durchleuchten, der uns zu allen Menschen gesandt hat.

Aus diesem Grund sollen unsere Pfarren und unsere Gesellschaft Orte sein, wo kein „Fall“ Kaspar Hauser möglich sein kann. Wo jeder Mensch Heimat finden kann. Wo auch wir als Kirche die Sprachlosigkeit so vieler überwinden helfen und ihnen eine Stimme geben.

Koinonia, also Gemeinschaft, leben heißt, den anderen als von Gott nach seinem Bild geschaffenen ernst zu nehmen.

Viel Mut und Kraft auf diesem Weg wünsche ich uns allen,

Ihr und Euer Pfarrer

Clemens Grill

SEELSORGERAUM- WALLFAHRT

NACH MARIAZELL
UND NEUBERG/MÜRZ



**SAMSTAG,
28. SEPTEMBER 2024**

Bus 1

7.30 Uhr Tragöss-Oberort
7.35 Uhr Pichl-Großdorf
7.45 Uhr Oberdorf
7.50 Uhr St. Katharein
8.05 Uhr Berndorf
8.15 Uhr Bruck-Rathaus

Bus 2

7.30 Uhr Teichalmbrücke
7.35 Uhr St. Erhard
7.40 Uhr St. Jakob
7.55 Uhr Traföb
8.00 Uhr VS Kirchdorf
8.15 Uhr Bruck-Rathaus

10 Uhr Heilige Messe in der Basilika

11.30 Uhr Mittagessen
im Gasthaus Jagerwirt in Mariazell
anschließend Zeit zur freien Verfügung

15 Uhr Andacht im Münster Neuberg

Kosten: € 50.-

Fahrt und Mittagessen (Suppe und Hauptspeise),
exkl. Getränke

Anmeldung:

Pfarrkanzlei Bruck 03862/51960 | bruck@graz-seckau.at
Vikar Henrik Blyda 0676/8742 6055
Eva Schoberer 0664/571 65 98
Karin Eckart 0650/595 13 02



Pfarrer Ferdinand Sattler, 85

Anlässlich eines Dankgottesdienstes der Pfarren Obdacher Land gratulierten auch die unter Pfr. Sattler amtierenden PGR Vorsitzenden Josef Hörmann und Franz Wetzelhütter im Namen unserer Pfarrgemeinde. Wir wünschen dem Jubilar, der von 1989 bis 2001 in Breitenau tätig war, Gottes Segen!



Gelungener Kindergottesdienst in St. Erhard, gestaltet von Judith Bauer, Anna Pichler und Eva Schoberer, sowie u.a. Magdalena Schoberer auf dem Hackbrett.

Firmung



Kontakte

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und weiteren Fragen

Pfarrer Mag. Clemens Grill

0676/8742 6626

Pastorale Leiterin Borka Simunic

0676/8742 6277

Verwaltungsverantwortliche Karla Jöstl-Schmerda

Bitte wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei Bruck, wenn Sie Informationen oder Bestätigungen brauchen, denn seit Beginn des Seelsorgeraums werden sämtliche Matriken in Bruck verwaltet. ☎ 03862 51 960

Mobiltelefon Ernst Grabmaier: 0664 736 707 19

Mail: ernst.grabmaier@aon.at

**Ab sofort jeden Donnerstag,
von 14 - 16 Uhr Kanzleistunden im Pfarrhof
für Messbestellungen**

Dankgottesdienst der Jubelpaare 2024



Danke Ania Pichler und Lydia Grandtner für die Einladungen, Eva Schoberer für die festliche Begrüßung, dem Stoarieser Dreigesang für die musikalische Gestaltung, dem PGR für die Agape, den Ministranten und Vikar Dr. Florian Mayer für den feierlichen Dankgottesdienst. Euch, den Ehejubilaren „Vergelts Gott“ für das Kommen und Mitfeiern! Weiterhin Gottes Segen Euch Allen!

Fronleichnamsfest 2024

Danke allen für die Vorbereitung. Eva Schoberer mit den Erstkommunionkindern, der Knappenkapelle Breitenau, der Landjugend und den Prozessionsfahnenträgern, allen Abordnungen der Vereine und Einsatzorganisationen, Ihnen allen die Sie mitgebetet und mitgesungen haben, der Polizei für die Verkehrssicherung, Kaplan Dr. Florian Mayer für die Feier und dem Pfarrgemeinderat für die Agape.



Unsere Gottesdienste bis Advent 2024

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Fr	23.08.	Hl. Messe- JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats August der letzten zehn Jahre			
SO	25.08.	21. So. i.Jkr. W G F	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Grete Polymeridis.			
Fr	30.08.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	01.09.	22. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Familie Posch / Hauser für die Verstorbenen der Hochlantscher Frauensingrunde und auch jene von der Familie Posch / Hauser. Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Peter u. Christiana Posch und Ernst u. Eva Schoberrer.			
Fr	06.09.	Herz Jesu Freitag	18.00 Uhr – St. Jakob
Wir feiern diesen Gottesdienst besonders mit den Mitarbeiter:innen unserer Pfarre und beten mit Grete Polymeridis für + Gatten Toly, die + Eltern, Tanten, Onkel und + Schwager Werner.			
SO	08.09.	23. So. i.Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Ernestine Ebner und Markus u. Anneliese Pichler.			
SO	08.09.	Mariä Geburt	12.30 Uhr – Schüsserlbrunn
Wir feiern den Gottesdienst für Ernst und Waltraud Gissing zum DANK. Wir beten mit Familie Huber – Gollia für + Johann Gollia; mit Peter und Christiana Posch für die Verstorbenen aus dem Wöllinger Graben und aus der Familie Posch / Hauser; mit dem Sparverein zum Hl. Erhard für + Mitglieder und mit Veronika Kornhofer für + Eltern und Verwandte.			
Fr	13.09.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob

SO	15.09.	B e r g m e s s e	13.00 Uhr – Hochlantsch
Fr	20.09.	Hl. Messe- JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats September der letzten zehn Jahre			
Sa	21.09.	Bergleute Messe	12.30 Uhr – Schüsslerbrunn
Wir beten mit Elfie u. Markus Höfer für + <i>Vater Franz HOFER und die + Eltern Juliana u. Ulrich HÖFER.</i>			
SO	22.09.	25. So. i. Jkr. W G F	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Max u. Elisabeth Teuschl			
Fr	27.09.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	29.09.	26. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Maria Klammer für + <i>Eltern Maximilian und Anna KLAMMER und die + Verwandten.</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Ernestine Ebner u. Franz u. Erni Wetzelhütter.			
Fr	04.10.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	06.10.	E r n t e d a n k s o n n t a g	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Franz u. Ernestine Wetzelhütter für + <i>Angehörige.</i> Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Ernst u. Eva Schoberer und Markus u. Anneliese Pichler.			
Fr	11.10.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			

SO	13.10.	Rosenkranz 28. So. i. Jkr.	08.30 Uhr 09.00 Uhr – St. J a k o b
<p>Wir beten mit Elfie Höfer für + <i>Dominic BEICHLER</i> sowie für <i>verstorbene ehemalige Schülerinnen und Schüler.</i></p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Ernst u. Eva Schoberer und Barbara u. Friedrich Ebner.</p>			
Fr	18.10.	Hl. Messe- JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten für die Verstorbenen des Monats Oktober der letzten zehn Jahre</p>			
SO	20.10.	Rosenkranz 29. So. i. Jkr.	08.30 Uhr 09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir feiern die Hl. Messe für Josef u. Agnes Hörmann zum DANK und beten mit Rosa Gosch für + <i>Gatten Hermann, die + Tochter Barbara und bds. + Eltern u. Geschwister</i>; mit Josef u. Agnes Hörmann für <i>bds. + Eltern und Angehörige</i> und mit Barbara u. Friedrich Ebner für <i>die Verstorbenen von den Familien vulgo Schapper und Stoarieser.</i></p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Ernst u. Eva Schoberer</p>			
Fr	25.10.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit</p>			
SA	26.10.	Letzte Messfeier der Saison	12.30 Uhr – Schüsserlbrunn
<p>Wir beten mit Familie Ewald Pichler für + <i>Mitglieder der Pferdefreunde und die + Familienangehörigen Hubert u. Rosa PICHLER.</i></p>			
SO	27.10.	Rosenkranz W G F	08.30 Uhr 09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Franz u. Erni Wetzelhütter</p>			
Do	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17.00 – 20.00 Uhr, Kirche St. Jakob
<p>Meditationsmusik usw.</p>			

FR	01.11.	Allerheiligen	14.00 Uhr – St. Jakob anschl. Friedhofgang und Segnung der Gräber
<p>Wir beten besonders für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2023 und entzünden für sie beim Gottesdienst ein Licht.</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von</p>			
SA	02.11.	Allerseelen	09.40 Uhr – Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal des ÖKB 10.00 Uhr – St. Erhard, anschl. Friedhofgang und Segnung der Gräber
<p>Wir beten für a l l e Verstorbenen der Pfarre im Namen des ÖKB für alle + Opfer der beiden Weltkriege und + Kameraden, mit Franz u. Erni Wetzelhütter für + Pfarrer Franz KELZ, + Pfarrer Johann TÖDTLING und + Pfarrer Johann GLAWOGGER, und mit Maria ZISLER für: + Karl STRASSEGGER.</p>			
SO	03.11.	31. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. J a k o b
<p>Wir beten mit</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von</p>			
Fr	08.11.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit</p>			
SO	10.11.	32. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Johanna Gmundner für + <i>Gatten Franz GMUNDNER, die + Eltern und Geschwister.</i></p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Johanna Gmundner.</p>			
Fr	15.11.	Hl. Messe - JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten für die Verstorbenen des Monats November der letzten zehn Jahre</p>			
SO	17.11.	33. So. i. Jkr. W G F	09.00 Uhr – St. Erhard

Fr	22.11.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	24.11.	34. So. i. Jkr. Klementimesse	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit den Familien Hirschmanner / Göllisbauer und Gosch / Schönegger für <i>bds. + Familienangehörige</i> und mit Familie Huber – Gollia für <i>+ Johann GOLLIA</i> .			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	29.11.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	01.12.	1. Adventsonntag Adventkranzsegnung	09.00 Uhr – St. J a k o b
Wir beten mit			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	06.12.	R o r a t e	06.30 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Elfie u. Markus Höfer für <i>+ Vater Franz HOFER, + Verwandte der Familien HÖFER und HÖFER</i> und für <i>+ Karl BAIERL</i> .			
SO	08.12.	Mariä Empfängnis Ambrosiusmesse mit den Imkern	09.00 Uhr – St. Erhard
<u>Wir feiern den Gottesdienst auf die dankbare Meinung der Breitenauer Imker,</u>			
und beten mit dem Bienenzuchtverein für <i>die + Mitglieder,</i>			
Fr	13.12.	R o r a t e	06.30 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Karla u. Otto Harrer für <i>bds. + Eltern, Geschwister und Freundinnen Hermi ALLMER, Erni REMELE und Theresia HARRER.</i>			
SO	15.12.	3. Adventsonntag	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Familie Kriegl – Ebner für <i>+ Franz u. Hildegard EBNER, + Ambros u. Stefanie KRIEGL, + Großeltern, + Friedrich u. Heli HARRER, + Georg, Stefan und Anna EBNER, + Franz u. Elisabeth EIBL, + Maria, Wilhelm und Günther GRAF.</i>			
Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Fr	20.12.	Rorate - JAHRTAGSMESSE	06.30 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Dezember der letzten zehn Jahre			
SO	22.12.	4. Adventsonntag W G F	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von</p> <p>Der Termin für die BARBARAME SSE war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.</p>			

Bitte ihre nächsten Messbestellungen zur Berücksichtigung im Pfarrblatt bis 12. Oktober 2024 bekanntgeben.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden...

IBAN:(Neu) AT44 3828 2000 0050 0769, BIC: RZSTAT2G282

(Spenden sind bis zum 15. Juli 2024 berücksichtigt; später einlangende Spenden werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht)

Begräbnis Anna Ebner

Maria Harrer € 50,-

Franz u. Rosi Schabelreiter € 20,-

Begräbnis Franz Hofer

Fam. Wernbacher € 60,-

Ing. Markus u. Elfie Höfer € 100,-

Der Wirtschaftsrat berichtet:

Sanierungsarbeiten an der Schüsserlbrunnkapelle

Unser Marienheiligtum am Hochlantsch, die Schüsserlbrunnkapelle, ist mit ihrem Standort der Witterung besonders ausgesetzt. Durch die umsichtige Betreuung und Begutachtung des Kirchleins (Danke Franz Scheikl und Gerold Baumgartner dafür) kommen immer wieder witterungsbedingte Mängel zum Vorschein, die kleinere bzw. größere Ausbesserungsarbeiten im Aussenbereich der Kapelle notwendig machen. So mussten Anfang Mai, vor Beginn der „Wallfahrersaison“, nach genauer Begutachtung Terrassen- und eingangseitig morsche Holzwände des ersten Zimmerkranzes komplett entfernt und neu aufgebaut werden.



Zum vorbeugenden Schutz vor Schlagregen wurden schräge Kupferblechabdeckungen mit Tropfnase in die Zimmerwand eingelassen und montiert. Auch die Bänke vor der Kapelle waren schon schadhaft und wurden ebenso erneuert. „Vergelt's Gott“ dem Bautrupps rund um Harald Ebner, Karl Ebner, Markus Fraiss, Josef Kainz und Werner Thonhofer, die in rund

85 Arbeitsstunden diese Sanierung durchführten.



Im nächsten Jahr stehen Renovierungsarbeiten im Bereich des Eingangsportals und an den antiken Glasfenstern an.

Nur durch vorausschauende und liebevolle Betreuung und Dank vieler uneigennütziger Helfer ist dieses Kleinod unter den Lantschmauern zu erhalten und somit für viele Menschen - im Stillwerden und im Gebet - ein Kraft gebender Ort.

Text: Peter Posch; Foto: Josef Kainz

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im August:

01./2023 Dr. Franz HINTRINGER
02./2016 Josefa STRASSEGG
04./2017 Friedrich KELNHOFER
04./2017 Maria KERN
04./2022 Gottfried SCHEUCHER
04./2024 Georg ROSENBICHLER
08./2018 Friederike PAAR
11./2016 Anna Margareta PICHLER
11./2019 Albert GÖSSINGER
13./2023 Christiana Berta PRETTERHOFER
14./2014 Christine MAVRIC
16./2017 Josef LACKNER
24./2018 Franz PICHLER
24./2020 Siegfried BLASBAUER
24./2023 Peter HUBER
28./2019 Sophie HUTERER
31./2015 Johann WETZELHÜTTER

Im September:

02./2020 Anna EBNER
03./2020 Apostolos POLYMERIDIS
04./2022 Thomas MÜHLBACHER
05./2018 Markus RAFFER
05./2022 Karl SCHLAGBAUER
06./2014 Hermine ALLMER
06./2019 Johann REINPRECHT
07./2014 Rosa JURINEC
07./2021 Stefan EBNER
97./2022 Karl THONHOFER
10./2016 Peter TATZL
10./2022 Christiane SCHIFFER
11./2015 Hedwig HAIDER
15./2019 Stefanie SCHOBERER
16./2022 Gerlinde PRETTERHOFER
17./2022 Monika ZAGLER
21./2014 Klement PRETTERHOFER
22./2018 Ingeborg FRIEDL
23./2020 Ernst HOFBAUER
24./2016 Anna SCHOBERER
28./2015 Margaretha KERN
28./2022 Josef DOPPELHOFER
29./2017 Christiana GABER
30./2019 Andreas SORG sen.

Im Oktober:

01./2016 Johann KOGLER

02./2019 Franz EIBL
02./2022 Dorothea BERGHOFER
03./2014 Johann OCHABAUER
07./2019 Maria SCHAAR
10./2022 Anna HOHENSINNER
12./2018 Josefa TATZL
13./2016 Franz PICHLER
14./2015 Theresia FASSMANN
14./2015 Johanna BUNT
15./2017 Johann BERGER
17./2016 Zázilia EBNER
17./2018 Helmut SCHUBERNIGG
^9./2022 Maria SORG
20./2017 Silvester ELLMEIER
23./2014 Silvester BENEDIKT
25./2023 Josefa BOSTIJANCIC
26./2014 Gertrude BAIERL
26./2021 Friedrich GILLI
27./2015 Anna BENEDIKT
28./2016 Anna WERNBACHER

Im November:

03./2017 Marianne REITBAUER
04./2017 Josefa SPITZER
05./2022 Silvester PRETTERHOFER
05./2023 Karoline WAGNER
06./2015 Silvester SCHWAIGER
06./2022 Karl STRAHLHOFER
07./2023 Johann PICHLER
07./2014 Maria FAULAND
08./2023 Cécilie PRETTERHOFER
11./2014 Johanna HIRZ
11./2022 Stefanie WALCHER
17./2019 Josefa HÖFLER
18./2021 Adolf STRASSEGG
19./2023 Johann EDER
22./2016 Heinrich ZIMMERMANN
24./2017 Franz GMUNDNER
24./2021 Margareta KÖNIGSHOFER
29./2016 Aloisia STOFLETH
29./2023 Elisabeth THONHOFER
30./2018 Elisabeth KLAMMER
30./2019 Maria FROSCHAUER
30./2022 Barbara ROSENBICHLER
30./2023 Eleonore HIRZBERGER

Kirchengroßputz in St. Erhard und St. Jakob

Danke den 18 Helferinnen und Helfern und Rosi Schabelreiter für die Organisation in St. Erhard und den 14 Helferinnen und Helfern unter Sonja Ebner in St. Jakob.



Fotos: Eva Schoberer

Ferienpass 2024

Danke Sonja Ebner, Carina Rosenbichler und Eva Schoberer für die Vorbereitung und Durchführung!



Sparverein zum Heiligen St. Erhard unterstützt Rüsthausumbau

FF Breitenau Ort

Der Sparverein zum
„Heiligen St. Erhard“
spendete für den Umbau des
Rüsthauses an die FF Breitenau.
Vielen Dank für eure Unterstützung!

www.ff-breitenau-hochlantsch.at



KABEL TV BREITENAU AM HOCHLANTSCH

Fußwallfahrt nach Mariazell

Sa. 31. Aug. bis Mo. 2. Sept. 2024

Organisation: Harald WEBERHOFER, ☎ 0676/ 67 93 430 (bis 20 Uhr)

Wallfahrtsbetreuung: Ernst SCHOBERER



Muss heuer entfallen!!!

Warum überhaupt Kirchenbeitrag?

Es ist eine herausfordernde Zeit – auch für den Kirchenbeitrag. Menschen müssen Abstriche machen, verzichten, sparen. Der Kirchenbeitrag fällt bei manchem dem Sparstift zum Opfer. Denn wofür bezahlen? Fürs Beten muss man nichts bezahlen. Unsere Kirchen stehen für alle offen. Und die beliebten christlichen Feste und Feiertage genießen wir gratis.

Die vielen Schicksale und Gespräche brachten mich zum Nachdenken und ich kann nun sagen, was mich motiviert meinen Kirchenbeitrag zu zahlen: Christ sein bedeutet für mich mehr als beten. Christ sein bedeutet für mich, für andere da zu sein. Meinen Beitrag für andere zu leisten. Für jene, die dringend Hilfe brauchen.

Deshalb Kirchenbeitrag. Er ist ein Beitrag zu einem großen Netzwerk von Hilfsleistungen. Ein Solidaritätsbeitrag, der in Zeiten wie diesen mehr an Bedeutung gewinnt. Er ist ein Zeichen des Zusammenhalts und Aufeinander-Schauens. Er ist eine Tat des Christseins. Ich trage etwas bei. Ich wende mich nicht ab, wenn es unbequem wird. Ich gebe das, was meiner persönlichen Situation entspricht. Gemeinsam für alle.

Miteinander für etwas Großes

Gott sei Dank sind viele von uns nicht in so misslichen Situationen, diese Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Deshalb wissen wir oft gar nichts von den Leistungen, die mit unserem Kirchenbeitrag finanziert werden. Wir wissen nicht, dass es sie gibt und wir wissen nicht, dass wir diese mit unserem Beitrag überhaupt ermöglichen.

Wir Christ:innen - wir Beitragszahler:innen - bewirken Großes. Wir leben und leisten Nächstenliebe.



ERNTEDANKSONNTAG

6. OKTOBER 2024

09:00 UHR – ERNTEDANKGOTTESDIENST
IN DER KIRCHE ST. ERHARD

Anschließend gemütliches Beisammensein im Barbarasaal

Für Speis und Trank ist gesorgt

Traktorparade mit unseren Jüngsten

Die Pfarre ladet dazu sehr herzlich ein!



Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Breitenau zur Vermittlung kirchlicher Nachrichten.

Herausgeber: Der PGR von Breitenau, St. Erhard 21, 8614 Breitenau,

Layout und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Grabmaier, Elfie u. Markus Höfer und Eva Schoberer.

Fotonachweis: Ernst Grabmaier.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142.

Redaktionsanschrift: Pfarramt Breitenau, 8614 Breitenau, St. Erhard 21.

Kontonummer Pfarrblatt: **IBAN: AT52 3828 2000 0051 6369 BIC: RZSTAT2G282**

Internetauftritt: **www.pfarre-breitenau.at**

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ - GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert. Die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Breitenau bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.